

**Motto der Zukunftskonferenz:** **Zukunft gemeinsam gestalten – Eltern und vernetzte Institutionen als Partner für starke Kinder in Schöneberg Nord**

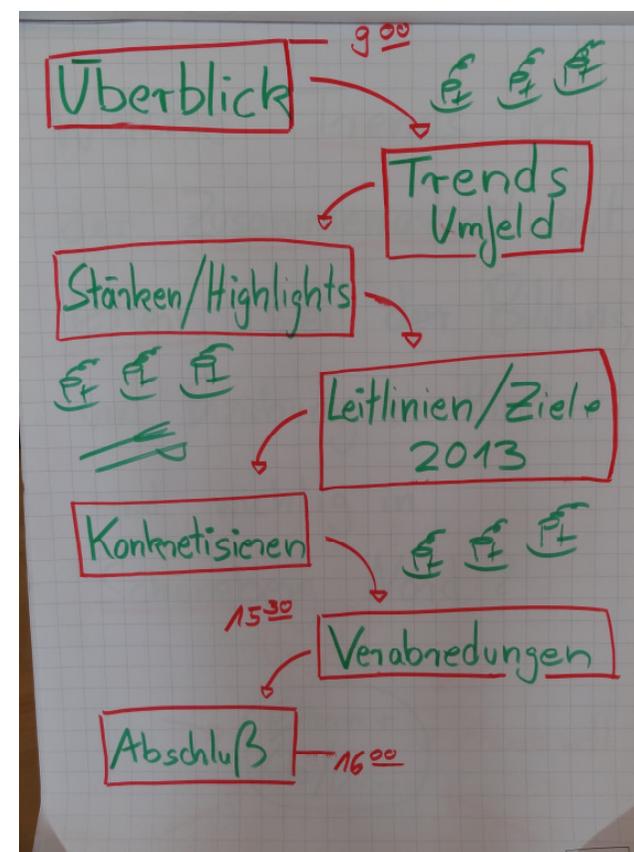
**Begrüßung:** Frau Lubitz, Jugendamt Tempelhof - Schöneberg, Leitung Jugendamt Schöneberg-Nord für das Bildungsnetzwerk Schöneberg Nord

**Überblick über das Programm „ANSCHWUNG für frühkindliche Bildung“ durch Valeska Pannier, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)**

**Moderation:** Dr. Kerstin Schulenburg



**Der Ablauf**





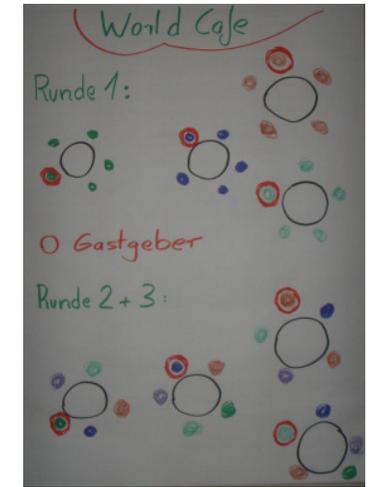
## II. World Cafe: Unsere Stärken und mögliche Kooperationspotentiale

### Frage Runde 1 und 2

Welche Stärken / Highlights im Zusammenwinken zwischen Eltern und GS/Kita... gibt es in Ihrer Kita / GS / Elternmitarbeit / Jugendarbeit? Worauf sind Sie besonders stolz?

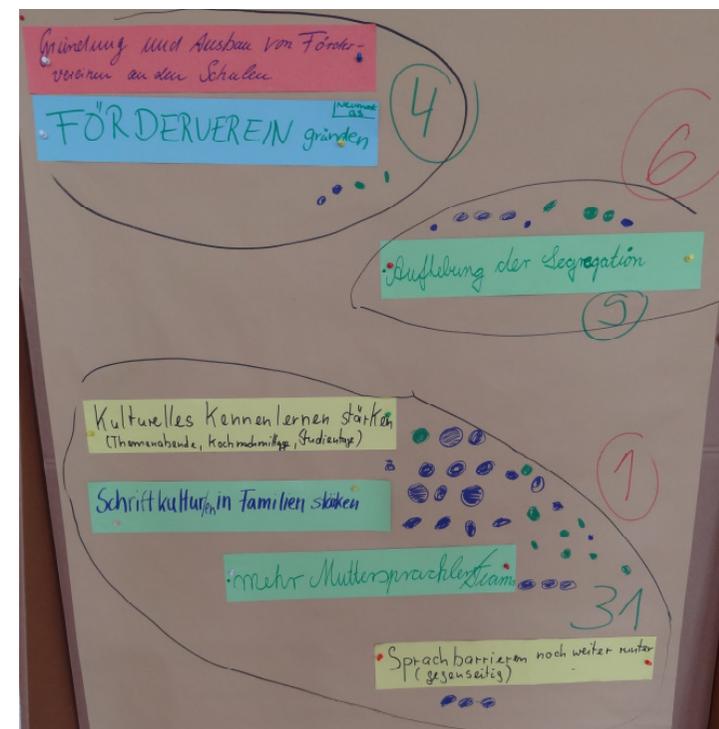
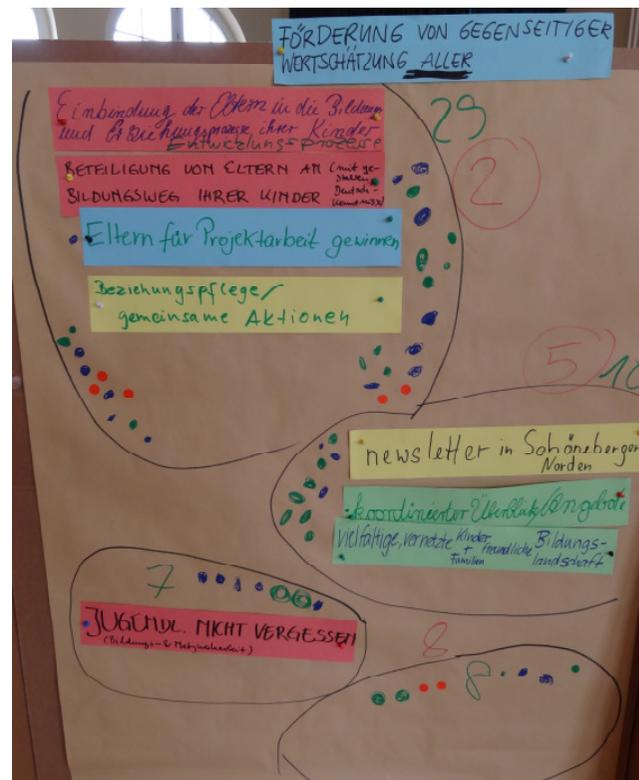
### Runde 3

Welche Leitlinien / Ziele 2013 wollen Sie gemeinsam MIT / FÜR / VON Eltern erreichen und verfolgen?



Die Dokumentation der "Tischdecken" finden Sie im Anhang

### III. Präsentation und Auswahl der Kooperationsthemen



**Prioritätensetzung:**

Jeder bekam drei Punkte.

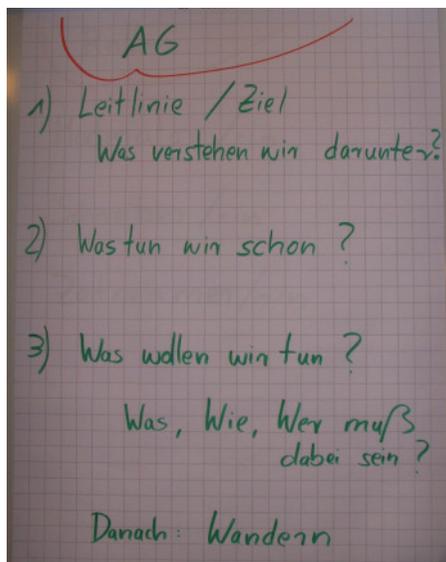
7 Themen wurden ausgewählt

1. Sprachbildung / Schriftkultur / Kulturelle Verständigung
2. Beteiligung Eltern am Bildungsweg ihrer Kinder
3. Transparenz / Informationspolitik
4. Willkommenskultur
5. Newsletter / Überblick Angebote
6. Aufhebung der Segregation
7. Eltern stärken und entlasten

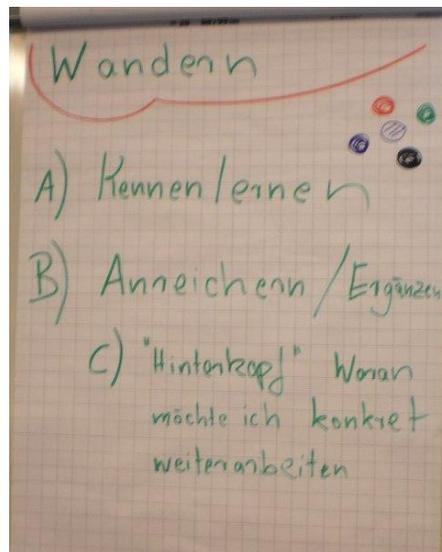


## IV. Skizzen / Maßnahmenplan für die Leitlinien / Ziele 2013

### Aufgabe Kleingruppe Phase 1



### Aufgabe Kleingruppe Neu Phase 2



## Leitlinie / Ziele 1

Sprachbarrieren noch weiter runter  
(gegenseitig)

Kulturelles Kennenlernen stärken  
(Themenabende, Kochnachmittage, Studientage)

mehr Muttersprachler/Teams

Schriftkulturen in Familien stärken

Schwerpunkt:  
Vorurteilsbewusste  
Bildung u. Erziehung

Ziel Bildungsnetzwerk  
Zweisprachigkeit als  
Stärke

Bildungsbotschafter

Muttersprachler  
in Einrichtungen

Elterncafe

Interkulturelle  
Personalpolitik

ZWERZ  
Zweisprachige Erziehung

Deutschkurse  
für  
Mütter (Väter)

Muttersprachliche  
Angebote

Interkulturelle  
Bibliothek

Ziel: 2013

Stärkung der Mehrsprachigkeit in Wort  
und Schrift

Einbindung des Buchbestandes und  
der Sozialpädagogen\* in Bildungs-  
konzepte an Kita und Schule  
\* der Bibliothek

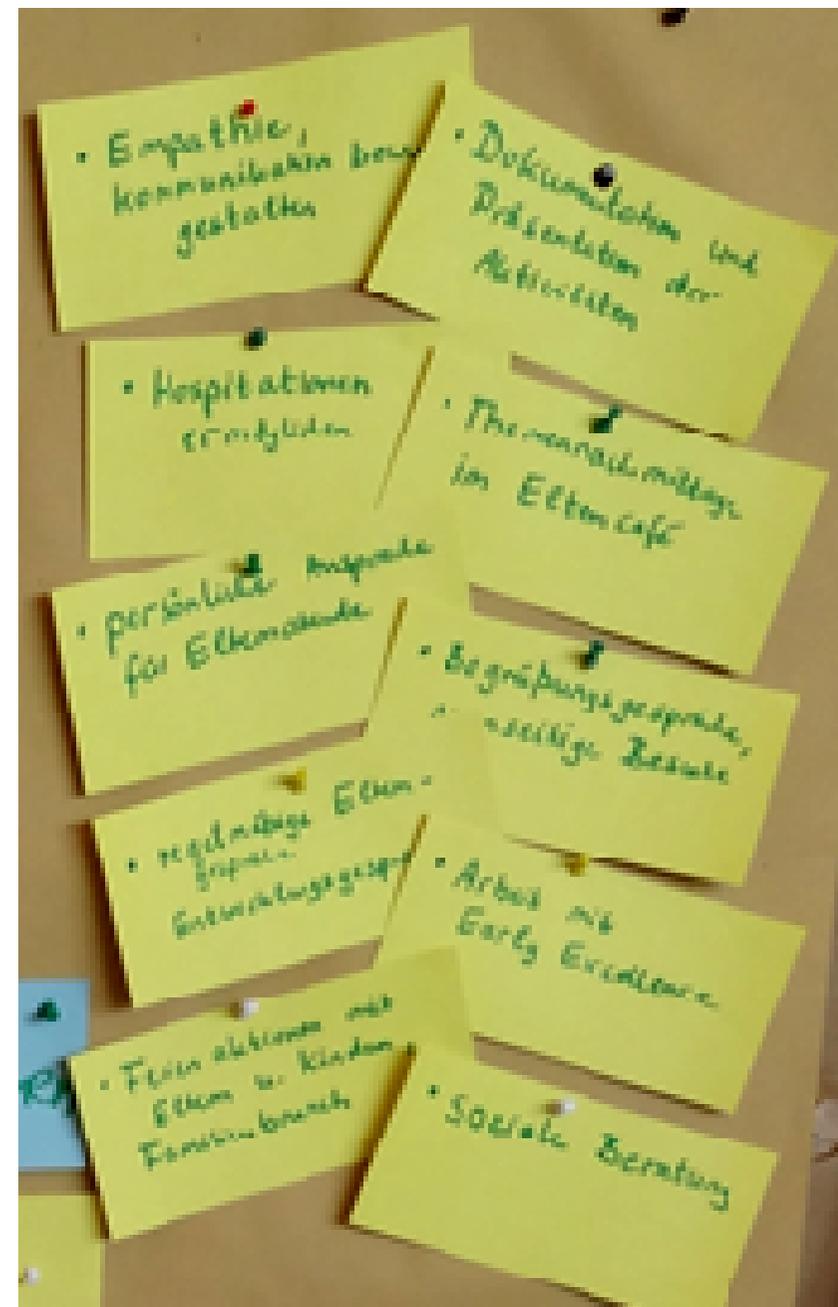
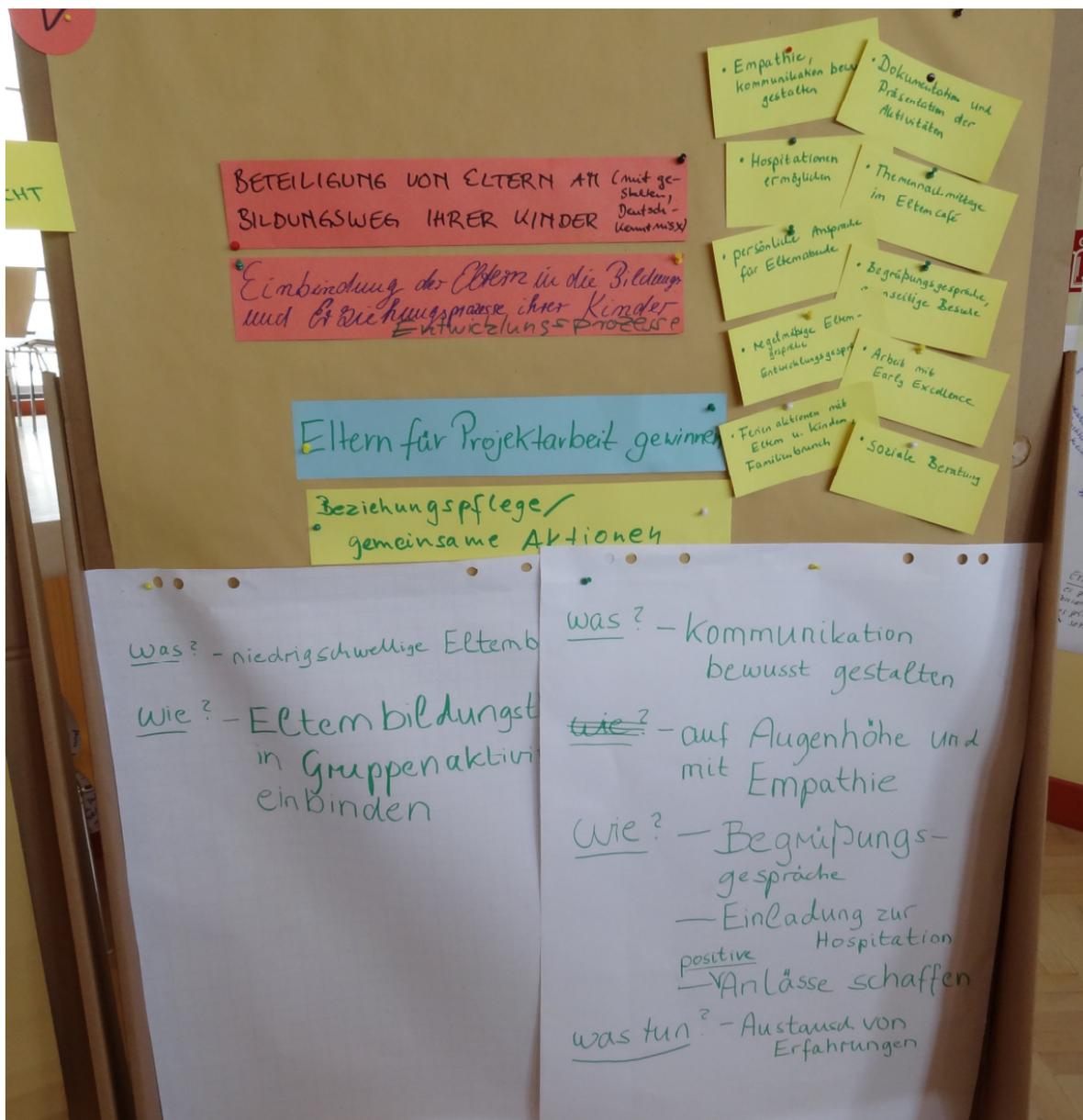
- Regelmäßige Lesetage in Kooperation  
mit Kita und Schule unter Einbe-  
ziehung von Familien \* min. 2-jährlich
- Auftrag an die Bibliothek: Die  
5 größten Sprachgruppen der  
Region müssen im Buchbestand  
vertreten sein
- Einbeziehung der Peerhelfer u. Lesepaten (Ehrenamtliche)

Machbarkeit: realistisch

Problem: Personal- und Sachmittel

Wer: Bibliothek, Kitas, Schulen, Nachbarschaftseinrichtungen  
EM Kooperation über Bildungsnetzwerk für mehr Leses.

## Leitlinie Ziel 2



### Leitlinie / Ziel 3

3

ANGEBOTE  
BESSER  
- VISUALISIEREN  
- KOMMUNIZIEREN  
- ZEITLICH PLANEN  
- aktuelle homepage

Fotos - Gesichter  
| Poster  
|

gemeinsam

DIREKTE  
PERSÖNLICHE  
ANSPRACHE

INFORMATIONSPOLITIK

INFORMATIONSTAFEL  
INFO-BRIEF  
JAHRESÜBERSICHT  
INFO-SCREEN

TRANSPARENZ ZWISCHEN  
FAMILIE + ORGANISATION

Schulen + Kitas als Orte (der Begegnung)  
=> für FAMILIEN

ANGEBOTE WAHRNEHMEN  
ELTERNCAFE THEMENNACHMITTAGE  
ELTERN HOSPITIEREN SPONTAN

INFORMATIONSBRIEF VON SCHULE / KITA (ELTERN?)

GEMEINSAME FESTE (auch im kleinen organisiert von LuL + Elter Rahmen)

Hospitationen verstärkt anbieten  
Konzept erarbeiten

Gemeinsame Feste Lehrer  
Erzieher  
Eltern

- Thema Bildungsverständnis -> gute Möglichkeit zur Verständigung  
MODERIERTER AUSTAUSCH AUF AUGENHÖHE

Leitlinie / Ziel 4

**E<sup>2</sup>lternarbeit - Struktur.**

**Willkommenskultur**

- Zu 1
- Eltern ernst nehmen
  - die Eltern vor Schulantritt kennenlernen
  - E. freundlich empfangen
  - "dunkel" kommen anbieten / können
  - Signalisieren, dass eine der Art. gem. ist
  - Eltern auch außerhalb der Schule kennenlernen (Stammtisch: Eltern für Eltern)
  - ② Demokratische Strukturen für Eltern (Körperschaft) + transparent
    - welche Aufgaben + Rechte!
- Sprechzeiten anbieten

- Gründung Förderverein / Neumark (Eltern, Erz., Lehr., Sponsoren,)
- Treffpunkt für Eltern nach 16<sup>00</sup>h
- mehr Feste = zusammen feiern
- mehr Väter in die Schule "holen"

Hospitation in Konzeption vorantreiben

Weniger als 1 Schuljahr  
fest im Jahr  
gemeinsame Arbeit  
einer Willkommenskultur (in MA) in jeder Einrichtung (OT, PE, Feste, 2011 bis)

Home pages  
Neumark / Spreewald

Elternabend / Sprechtag

Familienberatung  
PFH in Neumark / Spreewald  
Schulstation Neumark

Beratung / Unterstützung bei Anträgen etc.  
Kobg. / Usm. Steinw. /

Hilfe → für Eltern:  
Schulstation  
Neumark

Elterncafé  
Spreewald / Neumark

Mütterfrühstück  
Spreewald / Neumark  
Steinw.

Elternabend für Schulanfänger Eltern  
Spreewald + Neumark

Tag d. off. Tür  
Spreewald

Väter:  
- (je nach Bsp.)  
- Kbd. Gruppe  
- Treff  
- Ausflüge mit Kind  
Kobg. / Usm. Steinw.

Vor der Schulanfänger:  
Elternabend im Sept.  
(Talkshow)

Schulsozialarbeit  
Spreewald

Schulfeste:  
- Eltern bed. befragen  
sich  
Neumark + Spreewald

Unterstützende  
Mitarbeiter / Line  
Neumark / Spreewald

**Leitlinie / Ziel 5**

5. newsletter in Schöneberger Norden

ZU VIEL TECHNIK? WEM NUTZT DAS?

5

Kiezatlas Schulung für alle Mitarbeiter u. Eltern 12/15

koordinierter Überblick/Angebote

Vielältige, vernetzte Kinder + freundliche Familien Bildungslandschaft

Zu (2) was gibt es?

- Kiezatlas
- Schöneberger Morgen
- Web Site QM
- Flett: Angebote für Familien (JA)
- News-Letter IMA-KG
- Bildungsmesse • RAG
- Lange Tag der Bildung • Bildungsnetz
- Programm des Kiezpass

Problem: Informationsflut  
Aufwand  
Kosten

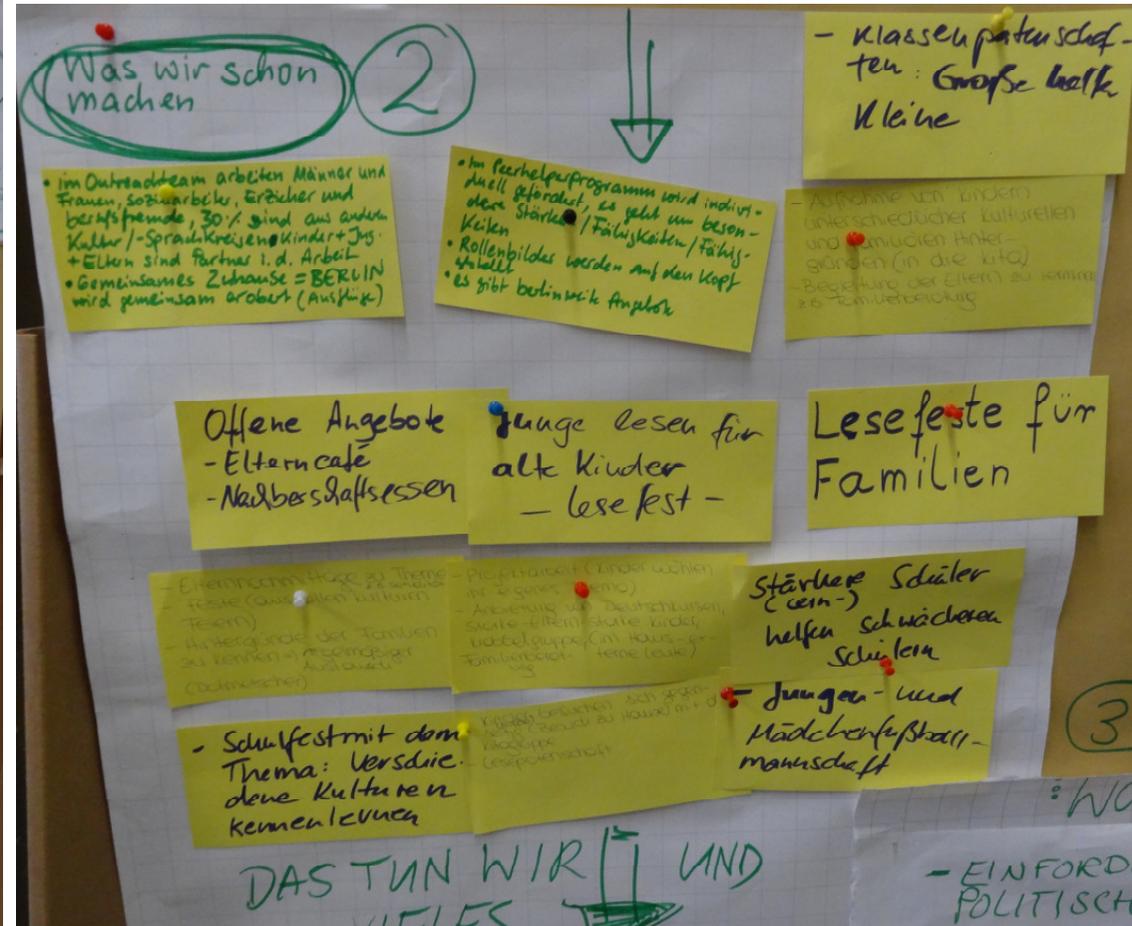
Vorschlag: eigene AG für Öffentlichkeitsarbeit (eigene Mitarbeiter)

Zu (3) Aktivitäten, ... wer?

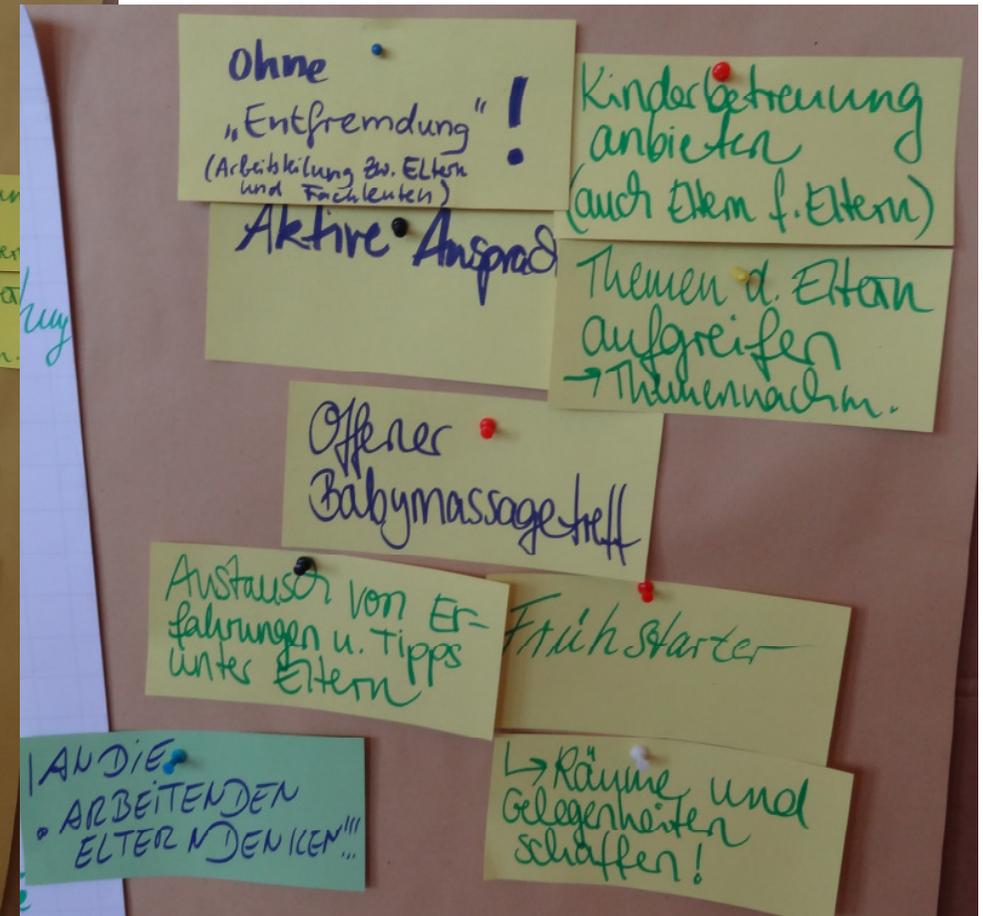
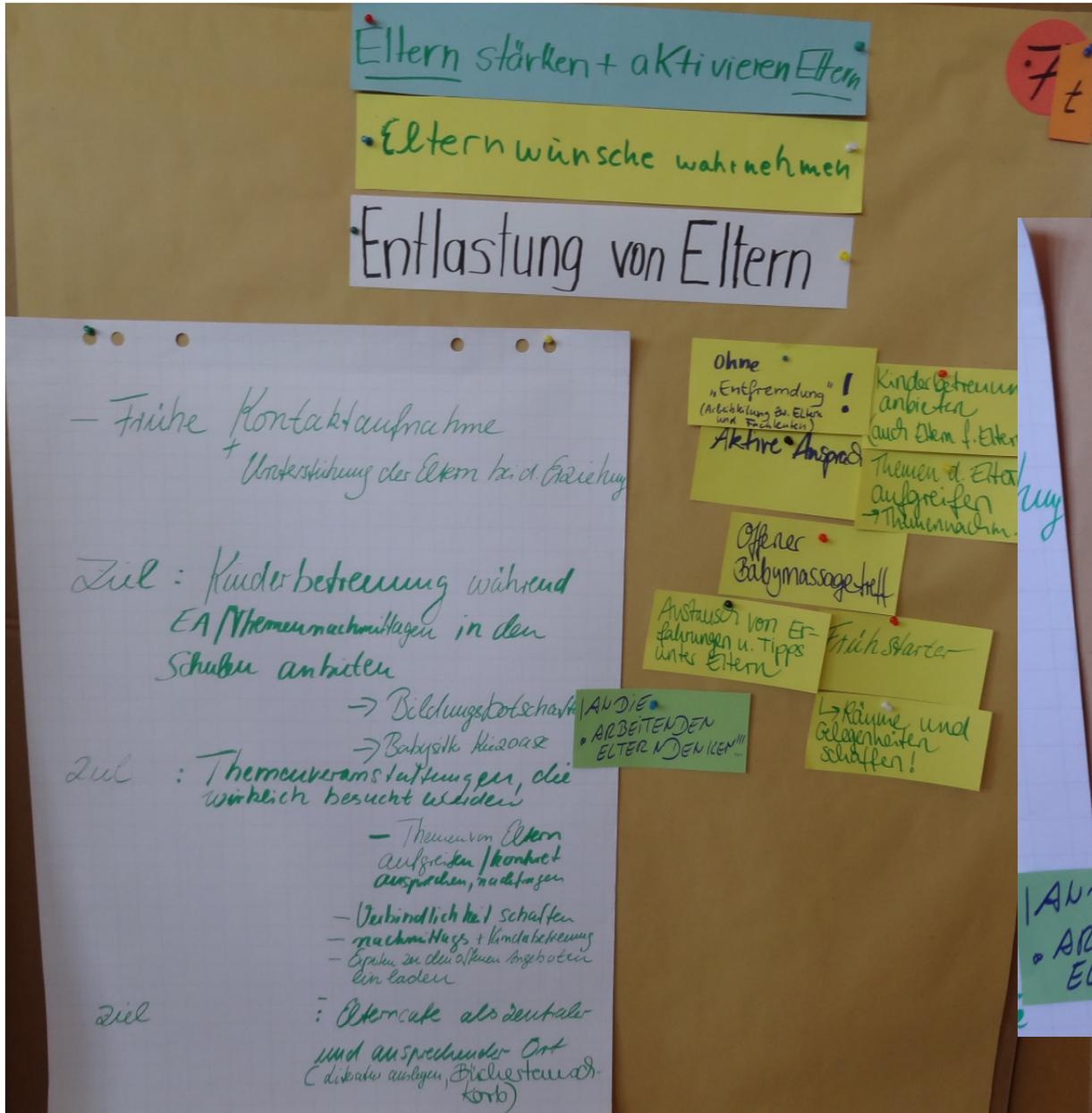
Internet-Ebene: Aufwand?

- ~ auf den einzelnen Homepages Links zu den anderen MA Institutionen (Terminkalender, Veranstaltungen, Aktuelles)
- Schulung f. Eltern: Nutzen v. Internet zur Info-Bereitstellung (Mitarbeiter/innen)
- Institutionen rollen den Kalender des Kiezatlas besser nutzen/füllen MA gering
- Suchmaske besser ausbauen (gezielte Ziele + Kategorien) Neki? ⇒ KIEZATLAS hoch/leichtbar
- Best Practice: Newsletter IMA-KG → übertragen? hoch
- Plattform für Eltern: Beiträge, Kritik P.B. um Newsletter/Kiezatlas: Eltern für Eltern?
- von Kindern für Kinder: Website der Schule? ↳ Kinder der in Schulen! chatten EDV
- Kiezatlas als Startseite gering

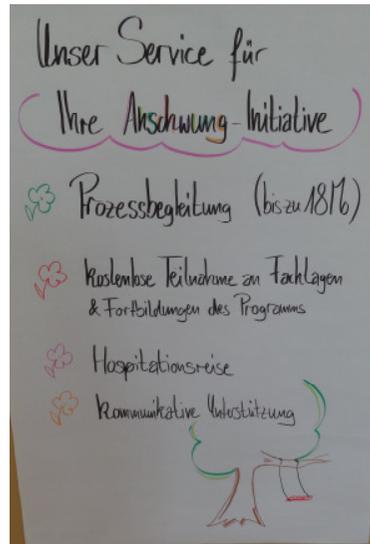
**Leitlinie / Ziel 6**



## Leitlinie / Ziel 7

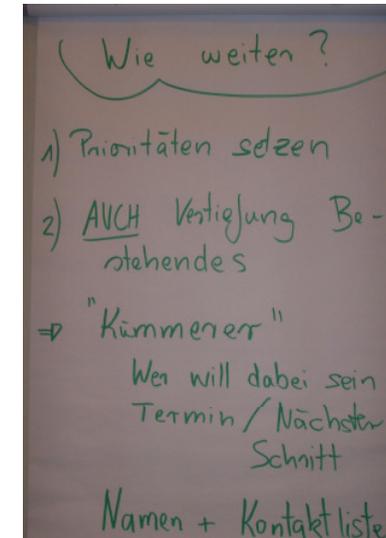


## V.Ausblick



### Unterstützungsmöglichkeiten DKJS

**Aufruf: Woran will ich wirklich weiter arbeiten?**



**Zu allen Themen haben sich Interessierte für die Weiterarbeit aufgestellt. Thema 2 und 3 wurde zusammengefasst.**

- 1. Sprachbildung / Schriftkultur / Kulturelle Verständigung**
- 2. Beteiligung Eltern am Bildungsweg ihrer Kinder UND 3. Transparenz / Informationspolitik**
- 4. Willkommenskultur**
- 5. Newsletter / Überblick Angebote**
- 6. Aufhebung der Segregation**
- 7. Eltern stärken und entlasten**

**Die Kontaktdaten der Kümmerer und Interessierten finden Sie im Anhang**

**Die „Kümmerer“ treffen sich am 20. Juni von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Schöneberg. Thema: Planung des weiteren Prozesses.**